

# Mehr Grün wagen?

Die Hafencity Hamburg GmbH erkundet mit Nachbarn und Initiativen neue Grün-Räume in der Hafencity für mehr Biodiversität – und lässt zehn Jahre alte Bäume fallen. Warum?

Hilfe, unsere Bäume sind weg“, schrieb der Hafencity-Bewohner Winfried Vaassen, der Am Sandtorpark sein Zuhause hat, der Hafencity Zeitung am 13. September 2022. „Ich bin geschockt!!!!“, schilderte der engagierte Anwohner seine Empfindungen, „da machen wir einen Biodiversity-Workshop mit der Hafencity GmbH, überlegen alle, wie wir mehr Grün in die Hafencity bekommen, und dann sägen die einfach die Bäume ab.“ Die Empörung verarbeitete sich dann in der Folge des Baumfällens wie ein Lauffeuer in der direkten Nachbarschaft des Quartiers, bei den Anwohner:innen unter anderem der Straßenzüge Am Sandtorpark, Am Dalmannkai, San-Francisco-Straße und Überseeallee.

Will man nun mehr Grün in der Hafencity wagen, oder ist es eventuell nur ein nachhaltiges Feigenblatt? Wir fragten

bei der zuständigen Hafencity Hamburg GmbH nach und bekamen nach zwei Tagen als Antwort „ein Informationsschreiben an die besorgten Bürger“ zugeschickt. Dort hieß es neben weiteren Informationen zur aktuellen Baustelle und der „Anhebung“ der Straße zu dem Fällen der Bäume: „Das ursprüngliche Ziel, die Bäume zu erhalten und die notwendige Anhebung der Bänke und Tröge losgelöst von den Bäumen vorzunehmen, konnte technisch leider nicht umgesetzt werden, weil eine zu starke Verwurzelung vorgefunden wurde. Auch ein Herausnehmen der Bäume mit zwischenzeitlichem Aufschulen und eine Wiederpflanzung mussten wir aufgrund der langen Standzeit von mittlerweile fast zehn Jahren verwerfen.“

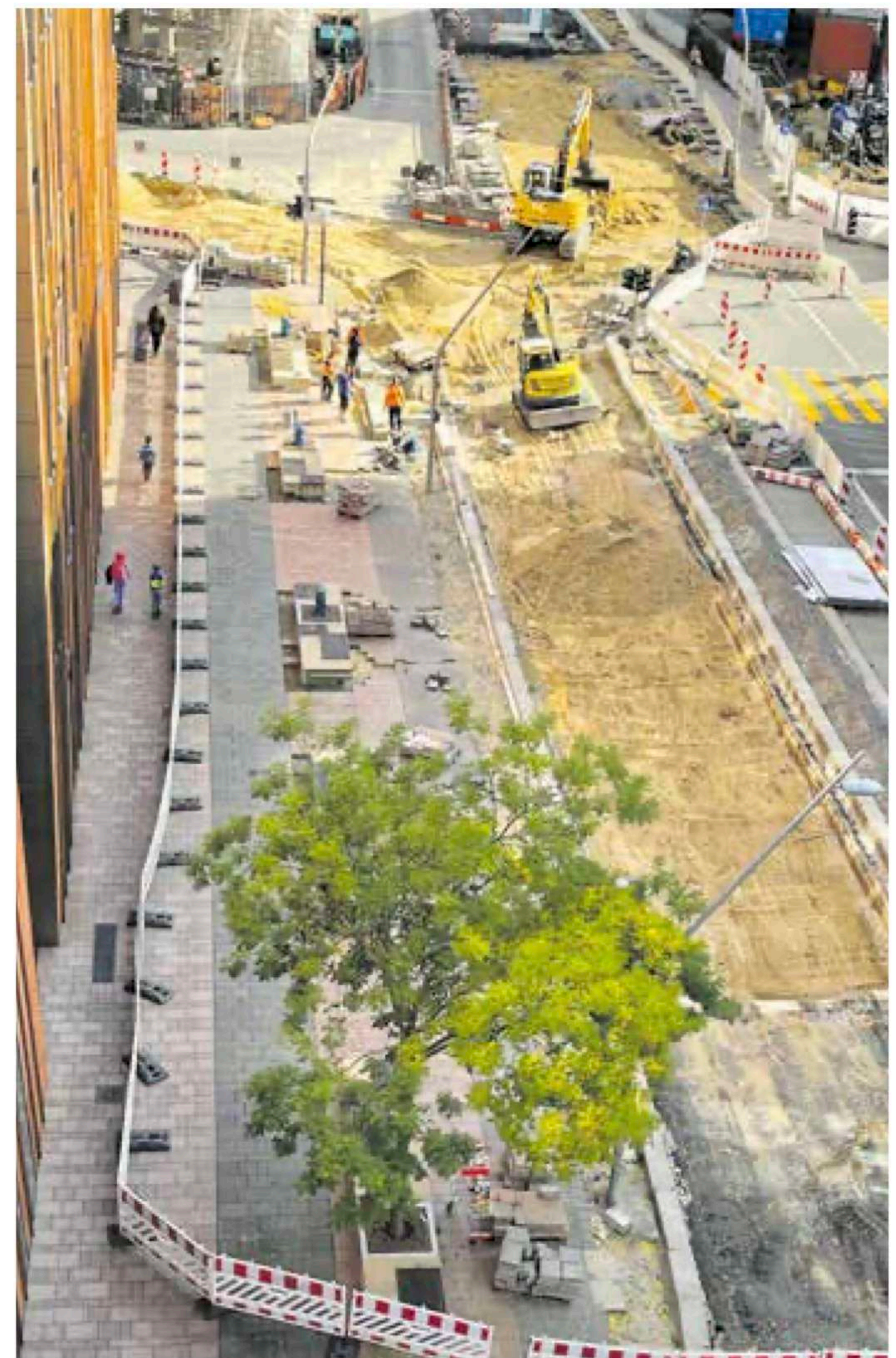
Eine Sachinformation, die die Gemüter offenbar nicht wirklich beruhigen konnte, erreichten doch die HCH sehr viele E-Mails ebenjener „besorgten

Bürger:innen“ (siehe auch *Demo-Bericht S. 10*), die sich nicht in ihrem Ärger beruhigen lassen wollten – vor allem darüber, dass man sie nicht vorab informiert hatte, und gerade das stattliche Alter der Bäume im jungen Stadtteil regte auf.

Die HCH lud aufgrund des fortgesetzten Nachbarschaftsprotestes „zu einer persönlichen Gesprächsrunde“ ein, in der die Anwohner:innen neben dem Baumthema auch ihre Sorgen über mehr Fahrbahnsuren und den dann später gewaltig zunehmenden Lkw- und Pkw-Verkehr zum Überseequartier durch die Straße Am Sandtorpark/Überseeallee Auskunft verlangten.

Die Hafencity Zeitung fragte beim Chef der HCH, Dr. Andreas Kleinau (*siehe unten „5 Fragen an ...“*), mal nach, ob denn die Beteiligung der Anwohner:innen wie auch mehr Grün wirklich gewollt sind.

Wolfgang Timpe



**Anwohner-Proteste: Die Hafencity Hamburg GmbH ließ zehn Jahre alte Schnurbäume fallen, damit die Kreuzung Am Sandtorpark/Überseeallee „angehoben“ werden kann.** © WINFRIED VAASSEN